

Johannes Kottjé

55 Treppen für Wohnhäuser

Material · Konstruktion · Raumwirkung



DVA

05

Weißer Schraube



Die ebenso schlichte wie elegante Kombination aus weißen Oberflächen und Parkettböden, auf diese abgestimmte Holzelemente wie Fensterrahmen sowie einzelne graue oder stahlfarbene Akzente bestimmen die Materialität einer modernen Satteldachvilla bei München. Dieses Entwurfskonzept wurde bei der Treppe fortgeführt: Als weiß lackierte Stahlspindel windet sie sich als elegante Skulptur bis unters Dach mit vollverglastem Giebel.

Die Stufen und Podeste wurden mit hochbeanspruchbarem massivem Eichenholz belegt, das auch ästhetisch einen angenehmen Kontrast bildet. Der auf die geschlossene weiße Stahlbrüstung aufgesetzte Handlauf aus Edelstahlrundrohr betont als lineares Element die Dynamik der sich durchs Haus ziehenden Spindel. Im Unterschied zu manch anderer, ansonsten ähnlicher Treppenlösung steht hier die Konstruktion nicht frei im Raum, sondern wird von einer halb umgreifenden Rückwand auf kreissegmentförmigem Grundriss rahmenartig gefasst.



STAHL-SPINDELTREPPE MIT HOLZ-TRITTSTUFEN

Materialien

Tragende Konstruktion mit Mittelstütze, Faltwerk aus Tritt- und Setzstufen sowie Brüstung Stahl, weiß lackiert

Belag der Trittstufen und Podeste Massivholz
Treppenlauf Edelstahlrundrohr

Maße

Steigungsmaß 17,9 / 28

Anzahl der Steigungen 16 bzw. 17

Treppendurchmesser 2,26 m

Geschosshöhe je ca. 3,00 m

Architekten Stadler+Partner, München

Fotos: Ullrich Grohs, Köln

